

*Anton Florian von Liechtenstein teilt den Beamten in Liechtenstein mit, dass seine Schwiegertochter, die Prinzessin Maria Anna von Liechtenstein, am 17. April einen Sohn geboren hat. Diese Geburt soll nun im Land gebührend gefeiert werden. Konz. o. O., 1720 April 20, AT-HAL, H 2613, unfol.*

[1] [linke Spalte]

An den verwalter und landschreyber zu Lichtensteyn. De dato 20. April 1720.

Notification wegen glücklichen entbindung ihro durchlaucht frau schwiegertochter<sup>1</sup> mit einem jungen printzen.

[rechte Spalte]

PP.<sup>2</sup>

Wie fügen euch hiemitt gnädigst zu wissen, daß der allmachtige Gott jüngsthin den 17. hujus<sup>3</sup> unserer frau schwiegertochter, liebden<sup>4</sup>, glücklich enttunden, und unß allerseits mit einem wohlgestallten jungen fürsten gnädiglich erfreuet hatt. Wann nun dich in allweg gebühret, seiner gottlichen güte dafür den schuldigen dank abzustatten, und anbey auch unsern getreuen underthanen diese freudenvolle geburt zu notificiren, auch dieselbe zu erbittung des gottlichen seegens und beständigen wachsthumb unsers hauses und zu solchem end dieses neugebohrnen fürstens gnadenreichen erhaltung auffzumuntern.

Alß werdet ihr den nachsten Sonntag nach einlangung dieses, <sup>a-</sup>solche geburt<sup>-a</sup> nicht allein in allen unsers furstenthumbs pfarreyen durch die gaystliche und seelsorger von denen canzeln publiciren und unsere underthanen zu obbemelltt eyfferigem gebett, danksagung und vorbitt beweglich adhortiren, sondern auch noch ferners auff unserer residenz und Schloßcapollen das Te Deum laudamus und hochambt feyerlich celebriren und absingen laßen, wie ihr dann auch die bey euch befindtliche 12 stuck und doppelhaken under dem hochambtt und Te Deum laudamus zweymahl, und auß den abend zum dritten mahl abfeuern, nicht minder denen haußarmen nach <sup>b-</sup>jeeden ortts<sup>-b</sup> geendigtem gottesdienst brodt zue einem allmosen nach jeeden ortts proportion außtheylen zu laßen, mitthin auch diese unserer freude theylhafftig zu machen, hiemitt bevollmächtiget werdet. Melden wir in gnaden.

---

<sup>a-a</sup> Ergänzung in der linken Spalte.

<sup>b-b</sup> Ergänzung in der linken Spalte.

---

<sup>1</sup> Maria Anna Katharina von Oettingen-Spielberg (1693–1729) heiratete 1716 Joseph Johann Adam von Liechtenstein. Ihr Sohn Joseph Anton kam 1720 zur Welt und starb 1723. Vgl. Herbert HAUPT, Oettingen-Spielberg, Maria Anna Reichsgräfin zu; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 663–664.

<sup>2</sup> P.P.: *praemissis praemittendis* = das Vorauszuschickende vorausschickend (anstelle aller Titel und Floskeln). Der gebührende Titel sei vorausgeschickt. Vgl. Karl E. DEMANDT, *Laterculus Notarum. Lateinisch-deutsche Interpretationshilfe für spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Archivalien* (Veröffentlichungen der Archibschule Marburg 7, 1998), S. 194.

<sup>3</sup> dieses Monats.

<sup>4</sup> Liebden: schriftliche und mündliche Anrede unter hohen Adelligen.